

(Download pdf) New Avengers Vol. 2: The Sentry: Sentry P. 1 (The New Avengers)

New Avengers Vol. 2: The Sentry: Sentry P. 1 (The New Avengers)

Von Brian Bendis

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #72019 in eBooksVerffentlicht am: 2006-07-12Erscheinungsdatum: 2011-10-20File Name: B00AAJR21G | File size: 51.Mb

Von Brian Bendis : New Avengers Vol. 2: The Sentry: Sentry P. 1 (The New Avengers) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised New Avengers Vol. 2: The Sentry: Sentry P. 1 (The New Avengers):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Rcher-SuperstarsVon LamondKaum jemand zweifelt daran, dass die New Avengers die Stars des Marvel Universums sind. Natrlich gibt es jene, die alles als Hype abtun, aber das ist heutzutage mehr ein Fanboy Reflex als eine berlegte Schlussfolgerung. Wie dem auch sei, die Neuen Rcher bieten alles, was man sich von einem modernen Superhelden

Comic wünschen kann: Altbewährte Ikonen, neue Charaktere, witzige Dialoge, spannende Handlungen und eine starke Portion Continuity. Wer ist Ronin? Die erste Storyline dreht sich um den lang angekündigten Mystery Avenger, der schon auf den ersten Covers zu sehen war. Natürlich spekulierten alle darüber, wer sich denn nun unter diesem Kostüm verbergen würde. Doch anstatt dieses Rätselraten zu genießen, wurde wieder gejammt, dass dies ein billiger Marketing Trick sei, um die Fans bei der Stange zu halten, was mal wieder ein absurder Vorwurf war, denn die Serie verkaufte dazumal weit über 120'000 Hefte pro Monat und kein halbwegs intelligenter Käufer bleibt bis zum 13. Heft dran nur um die Identität eines Charakters zu erfahren, zumal es im Zeitalter des Internet kaum etwas gibt, was man nicht umsonst in Erfahrung bringen könnte. In einem actiongeladenen Dreiteiler erfahren wir nun also, wer für soviel Aufregung gesorgt hat und überraschenderweise ist es eine Figur, die man auch als treuer Marvel Leser nicht unbedingt kennen muss. Die Geschichte ist jedoch unterhaltsam, rasant und hängt noch direkt mit dem Gefühlsausbruch der ersten Storyline zusammen. Gezeichnet wird Ronin vom Fanliebling David Finch. Und obwohl kaum jemand Action-Szenen so gekonnt umsetzt, ist sein Stil für ein Team Buch wie die New Avengers meiner Meinung nach nicht geeignet. Zu ähnlich zeichnet er jeweils die Gesichter der vielen Charaktere, zu ausdruckslos ist die Mimik. Die Geheimnisse und Lügen der Spinnen-Lady hätte vor beim Start dieser Serie je gedacht, dass die bis dahin bestenfalls drittklassige Spider-Woman a.k.a. Jessica Drew wenige Monate später ein sogenannter A-List Character sein würde. Zwar verkaufte sich ihre Origin Mini-Serie ziemlich enttäuschend, was jedoch eher mit dem unkonventionellen Artwork der Luna Brother zusammenhängt als mit der Beliebtheit der Figur. Bei den New Avengers ist sie aber der heimliche Star der Serie, was bei der naturalistischen Charakterisierung durch Bendis (Parallelen zu Jessica Jones drängen sich auf) und die künstlerische Umsetzung durch Starzeichner wie Cho, McNiven und Finch niemanden verwundern sollte. Sie ist durch und durch eine faszinierende Figur. Im Zweiteiler Secrets Lies wird erklärt, wie sie in den vergangenen Jahren zur Doppelagentin wurde. Ihre Verflechtung mit Hydra ist ja für die meisten Marvel Fans kein Geheimnis. Dennoch wird mehr als einmal überrascht unter anderem weil wie schon im ersten Band angesprochen eine massive Verschwörung in den Reihen von S.H.I.E.L.D. im Gange ist. Des Weiteren macht Tony Stark Bekanntschaft mit J.J. Jameson und seiner Definition von kritischer Berichterstattung, was angesichts der nicht umstrittenen Zusammenstellung des neuen Recher-Teams nicht verwundert. Ein Universum im Wandel Die New Avengers führen den aktuellen Wandel im Marvel Universum an. Zwar bleiben viele sehr misstrauisch was Status Quo Veränderungen angeht, denn die Comic Branche ist dafür berechtigt früher oder später zu ihren Ursprüngen zurückzukehren. Doch momentan befindet sich das gesamte MU in Aufbruchstimmung. Fundamentale Veränderungen findet man bei den Recher (Avengers: Disassembled, New Avengers), bei den Mutanten (House of M), bei Spider-Man (The Other), bei Daredevil (Devil in Cell Block D), beim unglaublichen Hulk (Planet Hulk) und im Kosmos (Annihilation). Aber das ist lediglich der Anfang, denn wenn man den Gerüchten glauben darf, wird in einigen Monaten nichts mehr so sein wie es war (Civil War). Es wäre selbstverständlich naiv zu glauben, dass all diese Veränderungen von Dauer sein werden, aber wenn sie von einem so monumentalen Erfolg gekrönt sind, wie die Erneuerung der Avengers, dann gibt es berechtigten Anlass zur Hoffnung. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Alles was HIER passiert, ist wichtig! Von Lamond Nach der ersten Storyline zu New Avengers hatte sich der Wirbel um die Auflösung der alten Recher wieder ein wenig gelegt. Die Gemüter beruhigten sich, sowohl bei den Schwarzsehern und als auch bei den Enthusiasten und man durfte gespannt sein, wie sich die jüngste Erfolgsgeschichte aus dem Haus der Ideen inhaltlich weiterentwickeln würde. Erstaunlicherweise widmet sich Herr Bendis hier beinahe ausschliesslich einer Figur, die er, zum Erstaunen aller, in der ersten Storyline eingeführt hatte: Sentry. Inhaltlich basiert die Geschichte direkt auf Paul Jenkins' erster Sentry" Mini-Serie, in welcher vor einigen Jahren dieser mysteriöse neue Charakter in das Marvel Universum eingeführt wurde. Deshalb empfehle ich euch, bevor er diese Storyline angeht, die genannte Mini (Sentry) oder zumindest unsere Review zu lesen. Bob Reynolds ist psychisch instabil. Das wäre grundsätzlich kein Problem, denn mentale Strungen gehen in unsere Zeit wie Guillotinen zur Französischen Revolution. Doch Bob - ausgestattet mit der Kraft von einer Milliarde Sonnen - ist zufälligerweise das mächtigste Meta Wesen im Marvel Universum. In solchen Fällen wird Schizophrenie und akute Amnesie von einem individuellen Problem zu einem eher beunruhigenden Weltuntergangrisiko. Doch wie das meiste auf dieser Welt, bergen die gefährlichsten Phänomene meistens auch das grösste Nutzenspotential. Sich dieser Tatsache bewusst, begeben sich die Neuen Recher auf die Suche nach dem mysteriösen Helden im gelben Kostüm und finden ihn etwas verwirrt in einer Höhle (Nein, nicht in einem Erdloch) wieder. Es ist keine Überraschung, dass ein solch komplexes Problem einer komplexen Lösung bedarf und so sind die Recher auf die Kooperation der gesamten Superhelden Gemeinschaft angewiesen: Die Fantastischen Vier, die X-Men, Namor, die Inhumans und sogar Paul Jenkins himself, der Erschaffer des Sentry, eilen zur Hilfe. Die Geschichte wird jedoch nicht linear erzählt, sondern enthält mehrere Handlungsstränge in verschiedenen Zeitebenen. Der aufmerksame Leser wird ziemlich bald herausfinden, dass Sentry im Grunde gar nicht im Mittelpunkt steht. Wesentlich schockierender ist die Einführung der "Illuminaten", ein mysteriöser Geheimbund, welcher von erheblicher Bedeutung für die unmittelbare Zukunft des Marvel Universums sein wird. Der Band hat trotz einer teilweise unnötigen Komplexität einen hohen Unterhaltungswert, sofern man sich für die Figur des Sentry interessiert. Befremdend für den Leser könnte jedoch die Tatsache sein, dass es sich hier um ein Dialog lastiges Popcorn Comic handelt. Normalerweise sprechen die meisten Serien vor Action, aber wie die erfahrenen Marvel Fans mittlerweile wissen, ist Action" nicht gerade Brian

M. Bendis' grösste Stärke. Ich persönlich halte das Konzept für ausgesprochen erfrischend. Was mich an dieser Serie jedoch am meisten fasziniert, ist die Continuity Relevanz. Die New Avengers sind momentan die Achse, um die sich das Marvel Universum dreht und das spürt man in jedem Heft, auf jeder Seite und in jedem Panel. Es ist mir natürlich bewusst, dass Continuity nicht von allen als ein legitimes Kriterium zur Bewertung eines Comics anerkannt wird. Fans legen in der Regel wesentlich mehr Wert darauf als gelegentliche Leser. Objektiv gesehen, muss man jedoch einsehen, dass Continuity für ein Universum, welches vom Prinzip her auf fortlaufenden Serien und altbekannten Charakteren beruht, ein fundamentaler Aspekt des Storytelling ist und einen Grossteil der Faszination ausmacht. Dennoch ist auch bezüglich dieses Themas, wie bei allen Dingen, ein gesundes Mittelmaß angebracht. Ein weiterer Pluspunkt dieser Storyline ist das fulminante Artwork durch den Kanadier Steve McNiven, der es irgendwie hinkriegt trotz eines sehr individuellen Stils die Mehrheit der Leser zu begeistern. Die beinahe geometrischen Gesichtszüge und Posen faszinieren durch ihre Ausdruckskraft und Ruhe und die cremige Kolorierung unterstützt diese graphische Harmonie. Insgesamt ist Sentry trotz einer unkonventionellen Kombination von Erzähl- und Storyelementen ein interessantes Leseerlebnis, welches wohl vor allem für die Fans und weniger für die Leser gedacht ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer ist der Sentry? Von Ein Kunde Die zweite Story der New Avengers (Nr. 7-11): Die Avengers sind auf der Suche nach dem Sentry, der den Avengers während des Gefangenenausbruchs in "Breakout" zur Seite stand und auch in diesem Gefangenensituation eingesperrt war. Die Frage ist, warum kennt niemand diesen Superhelden. Der Sentry wurde 2000 in der gleichnamigen Mini-Serie (siehe unter Sentry) von Paul Jenkins (Wolverine Origin, Spider-Man) erfunden. Der Sentry ist eine Art Superman, dessen extreme Kräfte erhebliche negative Folgen haben. Er ist vielleicht der mächtigste Marvel-Held. Einst war der bekannteste Held der Welt und mit allen Superhelden befreundet. Wie kam es dann dazu, dass ihn alle Menschen vergessen haben und es keine Aufzeichnungen mehr über ihn gibt. Wer ist The Void eine alles vernichtende Kraft, die selbst alle Helden zusammen nicht besiegen können und wieso erscheint er, je mehr der Sentry seine Kräfte einsetzt. Diesen Fragen geht schon die erste Sentry-Serie nach. In der zweiten New Avengers-Story wird nun die Beziehung zwischen dem Sentry und The Void aufgedeckt. Guest-Stars sind die Fantastic Four, Inhumans, Namor und Dr. Strange und die X-Men. Insgesamt wird zwar einiges über den Sentry verraten, aber es werden noch mehr Fragen aufgeworfen, die wohl erst in der neuen Sentry Mini-Serie beantwortet werden. Die Story ist vielleicht etwas zu schwach als die erste. Dafür gibt es eine actionreiche Nebenhandlung in der Sider-Man, Spider-Woman, Luke Cage und Wolverine gegen Wrecker antreten. - Highlight sind eindeutig die fantastischen Zeichnungen von Marvel's neuem Superstar Steve McNiven (Fantastic Four: 4, Ultimate Secret). - Insgesamt ist auch diese Story zu empfehlen, da vor allem die Zeichnungen fantastisch sind und auch die Geschichte eines bisher fast unbekanntem Marvelhelden erzählt wird.

Kurzbeschreibung Collects New Avengers (2004) #7-10. The mystery of The Sentry revealed! The Avengers try to help the most powerful super hero in the world figure out who he is and where he came from! But will this knowledge destroy the man they're trying to help? Kurzbeschreibung Collects New Avengers (2004) #7-10. The mystery of The Sentry revealed! The Avengers try to help the most powerful super hero in the world figure out who he is and where he came from! But will this knowledge destroy the man they're trying to help? Synopsis The mystery of the Sentry is revealed! The Avengers try to help the most powerful super hero in the world figure out who he is and where he came from! But will this knowledge destroy the man they are trying to help? This work collects "New Avengers" Nos. 7-10 and "New Avengers: Most Wanted Files".